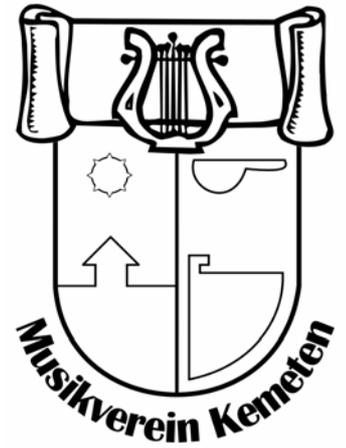


# s'Vereinsblatts

## Musikverein Kemeten



Ausgabe 5 / Oktober 2001

---



**Musikalische Neuigkeiten  
von der Berg'n bis zum Goaßriegl**

---

## Liebe Freunde und Gönner des Musikvereines Kemeten!

Dieser Ausgabe unserer Vereinszeitschrift ist auch heuer wieder ein Zahlschein beigelegt, mit welchem Sie ersucht werden, Ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2001 zu begleichen oder durch eine beliebige Spende den Musikverein zu unterstützen.

Die Zeitschrift soll Ihnen wieder einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Musikvereines vermitteln.

Wie Sie aus dem Beitrag unseres Kapellmeisters ersehen, können wir im nächsten Jahr unser zwanzigjähriges Gründungsfest feiern und werden dies auch in geeigneter Weise begehen.

Leider haben wir Nachwuchsprobleme und möchten Sie dazu ermuntern, Ihren Kindern das Erlernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen. Vielleicht kann unser zwanzigjähriges Gründungsfest dazu den Ausschlag geben.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und bitten Sie, uns weiter zu unterstützen.

Mit herzlichen Gruß

Koller Peter  
Obmann

## Musikverein im Auf- oder Abwind?

Am 21. März 2002 feiert der Musikverein Kemetten seinen 20. Geburtstag. Zu diesem Anlaß möchte ich schon jetzt allen Gründungsmitgliedern ein „Dankeschön“ sagen, dass sie diesen Verein gegründet haben.

Natürlich gab es einige Startschwierigkeiten, die mit viel Einsatz der Musiker, Unterstützung der Gemeinde und natürlich der Ortsbevölkerung überwunden werden konnten.

Unser Musikverein ist aus dem kulturellen Leben des Ortes einfach nicht mehr wegzudenken z.B.: Abhaltung von Konzerten, Mitgestaltung von Messen und Pfarrfesten, Umrahmung von Gemeindefeierlichkeiten, usw..., aber wie schnell es bergab geht, konnten unsere Freunde aus Litzelsdorf am eigenen Leib erfahren.

Bei jedem Verein in unserem Ort ist der Nachwuchs seine eigene Zukunft, so auch im Musikverein.

Dieser Nachwuchs ist unserem Musikverein leider abhanden gekommen, nur sehr vereinzelt erlernen Jugendliche noch ein Blas- oder Schlaginstrument, welche der Musikverein aber dringend benötigt.

Ich möchte daher alle Eltern und Großeltern aufrufen, mit „Ihren Sprösslingen“ einmal nachzudenken, ob Musik nicht auch ein schönes Freizeitvergnügen sein kann, und Sie daher bitten, Ihren Kindern bzw. Enkelkindern ein Musikinstrument erlernen zu lassen.

Der Musikverein wird nach Möglichkeit ein Instrument für die Anfangsjahre zur Verfügung stellen.

Melden Sie sich einfach im Gemeindeamt, beim Obmann des Musikvereins Koller Peter, alles weitere wird von uns veranlasst werden.

Zum Schluß möchte ich noch den Nachwuchsmusikerinnen gratulieren:

Aufnahme in den Musikverein mit dem Jungmusikerbrief:

Holper Evelyn (Querflöte)

Koch Stefanie (Querflöte)

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Halwachs Anna (Klarinette)

Nochmals ein Dankeschön an die Bevölkerung von Kemetten für Ihre Unterstützung und ich hoffe, dass meine Sorge betreffend des Nachwuchses etwas Gehör findet.

In diesem Sinne grüßt Sie

Hans Miertl  
Kapellmeister

## Kur- und Osterkonzert 2001

Ein großer Erfolg war am heurigen Palmsonntag wieder unser Kurkonzert in Bad Tatzmannsdorf. Zahlreiche Kurgäste und Freunde des MV Kemeten füllten den Kursaal. Einige der in den Musikpausen vorgetragenen Gedichte fanden besonderen Anklang und wurden von mir auf Wunsch sogar an einige (nur weibliche) Gäste zugeschickt.

Für diejenigen, die bei unseren diesjährigen Konzerten nicht anwesend waren, bringen wir eines davon zum Nachlesen:

Gott schuf die Welt vor langen Zeiten,  
zuletzt vom Mann ein Exemplar.  
Doch das schien freilich anzudeuten,  
daß Gott schon ziemlich müde war.  
Denn als er das Geschöpf beäugte,  
da fehlte dies, da fehlte das,  
und an dem ganzen Manne taugte  
nur eine einzige Rippe was.  
Die hat ihm Gott noch abgenommen,  
und eine Frau daraus gemacht,  
so ist sie später zwar gekommen,  
jedoch geschaffen mit Bedacht.  
Es wird die Frau gerecht dem Lobe,  
daß man erkennt beim ersten Blick:  
Der Mann, der diente nur zur Probe,  
Sie aber ist das Meisterstück!!!



Der Musikverein in ‚Action‘ im gut besuchten Kursaal in Bad Tatzmannsdorf



**Auch heuer führte wieder Mathilde Koller mit witzigen Gedichten und Anekdoten gekonnt durchs Programm**

Weniger gut besucht war das Osterkonzert 2001 am Ostersonntag. Trotz intensiver Bemühungen unseres Kapellmeisters, ein abwechslungsreiches und schwungvolles Programm zu präsentieren, gelang es uns offenbar nicht, den Ansprüchen der Kemeter Bevölkerung gerecht zu werden.

Umso mehr möchten wir uns bei denen bedanken, die uns schon Jahre lang die Treue halten und unsere Veranstaltungen durch ihre Anwesenheit erfolgreich machen.

*Mathilde Koller*



**Auch zwei Jungmusikerinnen konnten beim Osterkonzert offiziell in den Verein aufgenommen werden.**

## Die Heiratswut ist beim Musikverein ausgebrochen



Gratulationen und ‚ermahnende Worte‘ vom Vorstand des Musikvereins

Gleich zweimal konnten im heurigen Jahr die Musikerinnen und Musiker bei Hochzeiten ihrer Vereinskollegen aufspielen.

Unser Kassier *Pfeiffer Engelbert* heiratete am 2. Juni seine Braut *Birgit* und unsere Klarinettistin *Koller Dagmar* wurde vom Gemeindeangestellten *Ing. Pieler Martin* am 21. Juli zum Traualtar geführt. **Peter Koller**

## Neuer Kapellmeister?

Beim heurigen Pfarrkirtag hat Kapellmeister Hans Miertl den Taktstock kurzzeitig weggelegt, weil ihn in der unerträglichen



„Alles hört auf mein Kommando!“

Hitze der Durst übermannte, und siehe da: schon hat ihn ein anderer! Kein geringerer als Pfarrer Nikolas versucht sich als Dirigent und macht seine ungewohnte Arbeit ausgezeichnet.



„Wo ist der Schlegel? Gebt mir den Trommelschlegel!“

Einen kleinen treuen Fan haben unsere Schlagzeuger gefunden. Der kleine Tobias, Enkel unseres langjährigen Baritonisten Erich Mühl, will immer nur zur großen Trommel. Derzeit benützt er sie allerdings mehr als Sitzgelegenheit, wie auf unserem Bild ersichtlich ist.

**Peter Koller**

## Botschafterin in Deutschland

Heuer im Oktober hat eine hochgeschätzte Musikerin und gute Freundin den Musikverein für einige Zeit verlassen.

Unsere **Verena Paul** hat nach der erfolgreich abgelegten *Diplomprüfung* an der Hochschule im heurigen Mai beschlossen, nach Heidelberg zu gehen, um an dieser traditionsreichen Universität das Fach ‚*Musikwissenschaft*‘ zu studieren.

Für Verena spielte von früher Kindheit an Musik immer eine besondere Rolle. Geboren am 21.4.1980, begann sie mit 8 Jahren Flügelhorn zu lernen und wechselte nach 2 Jahren auf Trompete. Dem Musikverein gehört sie seit 1989, also seit nunmehr 12 Jahren, an.

Nach der Hauptschule führte sie ihr schulischer Weg nach Oberschützen ins Musikgymnasium, wo sie gleichzeitig die Aufnahme als ‚außerordentlicher Hörer‘ an der ‚Hochschule für Musik und darstellende Kunst‘ erfolgreich bestand.

Im Oktober 1995 wechselte sie die Studienrichtung von *Trompete* auf *Posaune*. Mit diesem Instrument legte sie im Oktober 1996 die Übergangsprüfung zum ‚ordentlichen Hörer‘ ab.

Nach der erfolgreich bestandenen Matura im Musikgymnasium 1999, beendete sie auch Ende Mai 2001 die Hochschule mit dem ‚1. Diplom‘.

Verena nahm im Laufe ihrer, trotz ihrer Jugend, doch schon recht langen Musikkarriere an unzähligen Wettbewerben und Aufführungen teil.

Im Rahmen der Musikschule war sie 1993 beim Landeswettbewerb ‚Jugend musiziert‘ ebenso vertreten wie 1994 beim Landes- und Bundeswettbewerb ‚Musik in kleinen Gruppen‘, wohin sie vom Musikverein entsandt wurde.

Verena zählt auch zu den wenigen auserwählten Musikern im Burgenland, die die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ihr eigen nennen dürfen.

Neben dem Musikverein wirkte sie noch in unzähligen anderen Kapellen und Ensembles mit, wie den *Triffnix-Horns*, dem *Pannonischen Blasorchester* und der böhmischen *Blaskapelle Tschecharanka*.

Den Höhepunkt ihres Hochschulstudiums bildete wohl die Mitwirkung im *Festivalorchester* bei der Aufführung der 2. Haydn-Oratorien mit dem *Arnold-Schönberg-Chor* unter der Leitung von Erwin Ortner.

Wir möchten uns bei Verena für die Mitwirkung und Bereicherung unseres Vereines und für ihre Freundschaft bedanken und wünschen ihr bei ihrem Studium in Heidelberg alles Gute.

Wir sind sicher, dass sie mit ihrer offenen Art und ihrem musikalischen Können auch in Deutschland bald Freunde findet und es nicht lange dauern wird, bis sie auch dort in mehreren Kapellen mitwirkt.

Wir freuen uns schon darauf, sie wieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen, denn unserem Musikverein, das steht fest, wird sie immer treu bleiben.



*Michael Koller*

## TERMINE, TERMINE, TERMINE, TERMINE

1. Dezember .....Nikolausfeier Naturfreunde Kemeten  
9. Dezember .....Adventsingen mit dem Kirchenchor kath. Kirche  
24. Dezember .....Turmblasen evangelische und katholische Kirche  
**26. -30. Dezember ...Neujahrspielen**  
6. Jänner 2002 .....Jahrestag der freiwilligen Feuerwehr Kemeten  
**31. März 2002 .....Osterkonzert**

## KURZ NOTIERT

Unser 1. Flügelhornist *Pieler Rainer* und unsere Marketenderin *Nußgraber Sandra* sind im März stolze Eltern einer kleinen Tochter geworden, die auf den Namen **Julia** getauft wurde. Wir wünschen den jungen Eltern und ihrer Tochter alles Gute und viel Gesundheit.

Geburtstagswünsche gehen in diesem Jahr an unsere Es-Klarinettistin *Michaela Koch*, die heuer im September ihren **25. Geburtstag** feierte.

Lyrische Weisheit des Jahres 2001:

### Die Dunkelheit

In der Dunkelheit  
Sieht man nicht so weit,  
wie bei Tageslicht,  
wo man viel weiter siecht.

H. Lukits

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Musikverein Kemeten

**Redaktion:** Michael Koller

**Mitarbeiter:** Peter Koller, Hans Miertl, Mathilde Koller

**Fotos und Grafiken:** Hans Miertl, Peter Koller

**Erscheinungsweise:** 1 mal jährlich

**Layout:** MiKo Imaginations, Wien

**Verlagspostamt:** 7531 Kemeten

**Anschrift:**

MV-Kemeten

Lärchengasse 14

7531 Kemeten

Kemeten, Oktober 2001